

Benjamin Lange:

Die Zehn Gebote

Neue Entdeckungen
in Gottes Gesetz

Dillenburg (CV) 2021
geb., 176 Seiten

ISBN 978-3-86353-747-0

€ 9,90

Benjamin Lange steigt markig in sein Buch *Die Zehn Gebote* ein. Sein Opener lautet wie folgt: »Echt jetzt – ein Buch über die Zehn Gebote? Geht es noch langweiliger?« Der Autor möchte aber kein Weitwinkelobjektiv nutzen, um Gottes Anweisungen zu betrachten, sondern die Gesetzestafeln mit einer kontextuellen Lupe anschauen.

Wer ist der Autor?

Dr. Dr. Benjamin Lange studierte Musik, Mathematik und Theologie und arbeitet als Bibellehrer im Gemeindedienst. Darüber hinaus ist er in der Bibelkommission der Elberfelder Bibel und als Bibelschullehrer aktiv. Seine Liebe für die Bibel spürt man ihm ab. Gemeindlich ist er der freien Brüderbewegung zuzuordnen.

Worum geht es im Buch?

Das vorliegende Buch ist der erste Band der neuen Reihe »Die Bibel verstehen« der Christlichen Verlagsgesellschaft Dillenburg. Der Titel könnte langweilig klingen, doch wer zwischen die Buchdeckel schaut, wird überrascht sein. Benjamin Lange nimmt sein Publikum mit auf eine Zeitreise, die dem Leser von heute den kulturellen Hintergrund neu vor Augen führt. Dies gelingt ihm deshalb, weil

er die Gebote Gottes in den großen biblischen Geschichtsrahmen einsortiert und nicht nur ihre Einzelbedeutung vorstellt (»Im zweiten Gebot werden die drei Bereiche genannt, die bereits in der Schöpfung und an anderen Stellen des AT zur Untergliederung der gesamten Schöpfung verwendet werden«). Stellenweise nimmt er die Lupe zur Hand und beleuchtet insbesondere kontextuelle Gegebenheiten, damit man den Mehrwert für Christen des 21. Jahrhunderts erkennen kann (»Der ›Sabbat‹ ist damit mehr als der siebte Tag der Woche, nämlich eine besondere Einrichtung für Israel, diesen siebten Schöpfungstag auf eine besondere Weise symbolisch hervorzuheben«).

Wer sollte das Buch lesen?

Als Lesepublikum hat Lange vor allem solche vor Augen, die bereits im Glauben stehen. Einerseits werden dem Leser aktuelle Erkenntnisse der Bibelwissenschaft zugänglich gemacht, weshalb ein gewisses Vorwissen vorhanden sein sollte. Andererseits verlangt die tiefgründige Recherche auch Mitdenken und kann dazu führen, Altbekanntes neu einzusortieren. Insbesondere kann das Buch auch als Geschenk für Adventisten genutzt werden, um in einen Dialog zu treten.

Was macht das Buch besonders?

Lange gelingt es mit seinem Ansatz, eine durchdachte Ethik in Gottes Geboten aufzuzeigen, die zum Mitmachen einlädt und einen ganz neuen Blick auf die alten – mitunter verstaubt erscheinenden – Gebote Gottes werfen lässt. Dies



liegt unter anderem daran, dass der Autor eine Sprache gewählt hat, die allgemeinverständlich ist und kein theologisches Fachwissen voraussetzt. Zudem hilft *Die Zehn Gebote* dabei, neue Entdeckungen in Gottes Gesetz zu machen und so die Gültigkeit von Regeln neu zu erkennen, die alle Bereiche des Lebens umfassen. So schützt z. B. das siebte Gebot die Ehe sowohl nach innen als auch nach außen! »Die Ehe bleibt ein Schutzraum in der Gesellschaft, der nicht von anderen angetastet werden darf.«

Henrik Mohn

www.lesendglauben.de